

**BIG ENOUGH
TO COMPETE –
SMALL ENOUGH
TO CARE.**

**QUARTALSMITTEILUNG
Q3 2017/2018**

Quartalsmitteilung Q3 2017/2018

Inhalt

Konzern-Quartalsbericht
Konzernbilanz
Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernquartalsbericht: 3. Quartal 01.07.2017-31.03.2018

Mit einem Umsatz von 59,2 Mio. Euro nach drei Quartalen im Geschäftsjahr 2017/2018 konnte eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert von 59,1 Mio. Euro erzielt werden. Der Segmentumsatz Datenvisualisierung lag mit 38,9 Mio. Euro etwas höher als im Vorjahr, wobei der Umsatz im Segment Stromversorgungen mit 20,3 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahreswert liegt. Trotz einer Steigerung der Verkaufsmengen um bis zu 17%, konnten die aktuellen Preisreduzierungen zwischen 10-12% durch die aktuelle Limitierung der Lagerkapazitäten nicht vollständig kompensiert werden. Die vom Vorstand beschlossene Investition in ein modernes, größeres Lager ist die Grundlage für zukünftiges Wachstum. Das Grundstück wurde im Herbst 2017 erworben, was sich in einem höheren Sachanlagevermögen in der Bilanz widerspiegelt. Der Spatenstich erfolgte im April 2018.

Dank sehr guter Ergebnisse im ersten und dritten Quartal konnte ein EBIT von 4,8 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Kumuliert konnte eine EBIT-Marge von 8,2 % (VJ: 6,2%) erzielt werden. Das dritte Quartal trug mit 2,3 Mio. Euro bei (VJ: 1,8 Mio. Euro), was einer EBIT-Marge von 10,2% entspricht. Mit einer Rohmarge von 30,7% war der operative Bereich wie auch im Geschäftsjahr 2016/2017 sehr erfolgreich. Dank gesunkener Personalkosten und reduziertem sonstigen betrieblichen Aufwand, der aus bereits umgesetzten Maßnahmen zur Hebung von Synergien resultiert, konnte das EBIT nochmals verbessert werden. Im Zeitraum Juli 2017 bis März 2018 konnte der Periodenüberschuss des FORTEC Konzerns auf 3,3 Mio. Euro (VJ: 2,7 Mio. Euro) gesteigert werden.

Aufgrund des in der Berichtsperiode gegenüber dem Dollar wieder stärker gewordenen Euro sind in der Ermittlung des Gesamtergebnisses Belastungen durch Währungsumrechnungen von 621 TEuro angefallen. Es handelt sich hierbei um aktualisierte Währungsumrechnungsbeträge für Beteiligungen in den USA und der Schweiz.

Damit ergibt sich nach drei Quartalen ein Gesamtergebnis in Höhe von 2,7 Mio. Euro und ein Ergebnis pro Aktie von 1,12 Euro.

Um die Lieferfähigkeit trotz ansteigender Lieferzeiten weiterhin sicher zu stellen, haben sich die Vorräte im Vergleich zum 30.06.2017 von 17,5 Mio. Euro auf 19,7 Mio. Euro und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 3,6 Mio. Euro auf 4,4 Mio. Euro erhöht. Für ein aktuelles Zollverfahren wurden Rückstellungen bei der Emtron gebildet, dadurch haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten im Konzern erhöht.

Das Eigenkapital ist von 28,0 Mio. Euro auf 28,9 Mio. Euro gestiegen, die Eigenkapitalquote ist jedoch aufgrund der Bilanzverlängerung von 69,4% auf 66,5% gesunken.

Ein Auftragsbestand von 40 Mio. Euro ist weiterhin eine solide Basis für die nächsten Monate.

Der Vorstand freut sich über die positive Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten und schätzt aus heutiger Sicht ein ähnliches EBIT-Ergebnis wie im Geschäftsjahr 2016/2017.

Konzernbilanz zum 31.03.2018 nach IAS/IFRS

AKTIVA in Euro	31.03.2018	30.06.2017	PASSIVA in Euro	31.03.2018	30.06.2017
A. Langfristige Vermögenswerte	8.323.203	8.041.964	B. Eigenkapital	28.930.112	28.019.646
I. Goodwill	5.050.653	5.224.921	I. Gezeichnetes Kapital	2.954.943	2.954.943
II. Immaterielle Vermögenswerte	225.781	254.094	II. Kapitalrücklage	8.689.364	8.689.364
III. Sachanlagenvermögen	2.670.725	2.063.248	III. Umrechnungsdifferenzen	355.808	976.883
IV. Finanzielle Vermögenswerte	95.780	95.780	IV. Sonstige Rücklagen	13.625.491	11.138.580
V. Langfristige Forderungen	72.781	74.601	V. Periodenüberschuss	3.304.506	4.259.877
VI. Latente Steuern	207.483	329.320			
B. Kurzfristige Vermögenswerte	35.179.565	32.356.762	B. Langfristige Verbindlichkeiten	4.379.991	4.677.263
I. Vorräte	19.725.269	17.545.046	I. Langfristige Bankverbindlichkeiten	3.933.328	4.166.664
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.409.422	7.122.347	II. Langfristige Rückstellungen/Verbindlichkeiten	219.867	203.567
III. Steuerforderungen	940.670	1.484.298	III. Latente Steuerverbindlichkeiten	226.796	307.032
IV. Sonstige Vermögenswerte	710.929	549.580			
V. Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente	5.393.274	5.655.491	B. Kurzfristige Verbindlichkeiten	10.192.665	7.701.816
			I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	833.336	416.668
			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.448.058	3.556.986
			III. Steuerverbindlichkeiten	1.474.725	1.592.653
			IV. Sonstige Rückstellungen	262.237	215.332
			V. Sonstige Verbindlichkeiten	3.174.309	1.920.178
Summe Aktiva	43.502.768	40.398.726	Summe Passiva	43.502.768	40.398.726

Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 31.03.2018

ungeprüft, nach IAS/IFRS

in Euro	Konzern GuV 01.07.17-31.03.18	Konzern GuV 01.07.16-31.03.17
Umsatzerlöse	59.205.140	59.054.302
Erhöhung Bestand unfertige Erzeugnisse	367.780	-
Sonstige betriebliche Erträge	784.329	849.673
Materialaufwand	41.048.272	40.864.200
Personalaufwand	8.971.738	9.430.053
Abschreibungen	431.922	392.746
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.065.377	5.564.144
Betriebsergebnis (EBIT)	4.839.940	3.652.832
Beteiligungserträge	-	148.038
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge / Aufwendungen	-30.565	-33.504
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.504.869	1.057.248
Periodenüberschuss	3.304.506	2.710.118
Sonstiges Ergebnis*	-621.075	-121.213
Gesamtergebnis	2.683.432	2.588.905
Ergebnis je Aktie	1,12	0,92
Anzahl Aktien	2.954.943	2.954.943

*Das sonstige Ergebnis beinhaltet ausschließlich erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen.

Erläuternde Angaben

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 30.06.2017 zu lesen.

Der Konzernquartalsabschluss wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Bericht wird in Euro aufgestellt. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen auftreten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der FORTEC Elektronik AG beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die FORTEC Elektronik AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

FORTEC

FORTEC Elektronik AG
Lechwiesenstr. 9
D-86899 Landsberg am Lech
www.fortecag.de